



© Daniela Incoronato

**Ein Tag mit Musik aus Korea**

**한국 음악의 날**

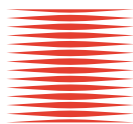
**Sol-i-So/Dresden und  
Doodulsori/Berlin**

**27.11.19 Mittwoch 11:00-21:00  
Hochschule für Musik Dresden**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel  
auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushaltes.

**KlangNetz Dresden**



**Hochschule für Musik  
Carl Maria von Weber Dresden**

**27.11.19 Mittwoch 11:00 bis 21:00**



## **Ein Tag mit Musik aus Korea**

Im Rahmen von KlangNetz Dresden

Konzeption: Sol-I-So und Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel

Faszinierend ungewöhnlich ist die alte koreanische Musiktradition in mehrfacher Hinsicht. Dies betrifft sowohl die Klangwelten als auch die rhythmischen und melodischen Regeln. Aber wer hierzulande ist damit vertraut? Vermutlich nur sehr wenige. Die seit langem bestehende Präsenz koreanischer Studierender an deutschen Hochschulen ist gewiss dazu angetan, unser Interesse an dieser wichtigen Facette der koreanischen Kultur zusätzlich zu befördern.

**11:00-12:30, Raum W 4.07**

### **Workshop Traditionelle koreanische Musik**

Mit Sol-i-So/Dresden sowie Mitgliedern des Ensembles Doodulsori/Berlin

In diesem Workshop werden koreanische Spiel- und Gesangstechniken erläutert. Im instrumentalen Bereich werden Techniken und Varianten des Trommelspiels sowie der ehrwürdigen Wölbbrettzither Gayagum demonstriert. Eintritt frei

**18:00-19:15, Raum W 4.07**

### **Musik mit Medien – Ringvorlesung**

**Nam June Paik: Moon is the Oldest TV** Zum Schaffen des koreanischen Komponisten und Videokünstlers Nam June Paik

Referent: Prof. Franz Martin Olbrisch/Leiter des Studios für Elektronische Musik Eintritt frei

**19:30, Konzertsaal der Hochschule für Musik**

### **Musik aus Korea gestern und heute – Gesprächskonzert**

Mit Sol-I-So/ Koreanischer Gesang, Doodulsori Ensemble

Leitung: Bo-Sung Kim, Moderation: Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel

Traditionelles Gayaguem Solo Stück mit Jang-gu Begleitung,

„Gayaguem Sanjo“ für Gayaguem und Jang-gu,

Traditionelles Gesangstück „Vogelgesang“ für Gayaguem, Jang-gu (Zweiseitiger Trommel) und Stimme,

Sol-i So (2018): „Bambusgarten - Jirisan 1951“ für Stimmen, Soribuk

und Zuspil, Volker Blumenthaler (2000): „che sta cosi“,

Traditioneller ritueller Glückwunsch-Gesang „Binari“,

Perkussionsstück „Samulnori“

In diesem Konzert mit dem fragten Berliner Doodulsori Ensemble werden sowohl alte als auch neue Stücke der koreanischen Tradition geboten. Die Mitwirkenden haben Erfahrungen sowohl im klassischen wie auch im Jazz-Bereich und versuchen in diesem Gesprächskonzert die vielfachen Übergänge zwischen den Bereichen kenntlich zu machen. Außerdem erklingt ein Klavierwerk der renommierten koreanischen Komponistin Unsuk Chin.